

Georg-Christoph Lichtenberg (1.7.1742 - 24.2.1799)

Lebensdaten eines Naturwissenschaftlers:

- 1742 1.7. Geburt in Oberramstadt bei Darmstadt in Hessen
- 1763:6.5. Beginn des Studiums der Mathematik und Physik an der Uni Göttingen bei Prof.Kästner(1719-1800)
- 1765 24.10 Ernennung zum Kustos des akademischen Museums
- 1766 Beginn der astronomischen Beobachtungen in der Sternwarte (Turmstraße)
- 1766 Benjamin Franklin in Göttingen
- 1767:13.4 L. und Erxleben registrieren in ihrer Wohnung ein Erdbeben
17.8 Ernennung zum Prof. für Mathematik und Englisch in Gießen
- 1769:3.6 Beobachtung des Venusdurchgangs vor der Sonne
- 1770:22.4. 1.Besuch bei Georg III in der Sternwarte Richmond bei London
31.5. Georg III. ernennt L. zum außerordentl.Prof.für Philosophie
26.6. L.schreibt eine Betrachtung über Wahrscheinlichkeiten(Petersburger Problem)
Damit beginnt seine Arbeit als Mathematik-Professor.
- 1771 Mai L.beobachtet einen Kometen und führt Messungen durch.
- 1772: ab 2.3 L.führt im Auftrag von Georg III genaue geographische Positionsbestimmungen in Hannover,Osnabrück,Celle und Stade bis November 1773 durch.
- 1773 L.beginnt die Herausgabe des Nachlasses des Göttinger Astronoms Tobias Mayer (1723-1762);eine genaue Mondkarte und Farbenlehre.
- 1774:13.4 L.zum Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften ernannt.
25.9 L.trifft zu seinem 2.Besuch in London auf berühmte Wissenschaftler: Joseph Black(Entd.des CO₂),Joseph Banks(Botaniker), Deluc(Geologe), Priestley (Entd. des O₂), James Cook (Entdecker,Südsee),James Watt(Dampfmaschine), John Harrison(Uhmacher,genaueste Pendeluhr für Schiffe) *Navigation*
- 1775:20.1 Ernennung zum ordentlichen Professor für Mathematik
- 1776 14.10 Besuch des Schweizer Geologen Deluc
14.12. L.berichtet der Göt.Akademie über seine genauen Landvermessungen(1772/3):
"Observationes astronomicae"
Beginn der Freundschaft mit Prof.Blumenbach(Medizin)
- 1777 Febr. Entdeckung der Staubfiguren, die später nach L. benannt wurden
Okt Beginn seiner berühmten Experimentalphysik-Vorlesungen als Nachfolger von Prof.Erxleben
- 1778 Zwei Vorträge über die Staubfiguren vor der Göttinger Akademie d. Wissenschaften
Aug. Versuche über Luftelektrizität mithilfe von Drachen und Blitzableitern

- 1780 Zusammen mit Georg Forster Herausgeber des "Göttinger Magazins für Wissenschaft und Literatur" bis 1785
- 25.5. Aufbau des 1.Blitzableiters mit Erdung an seinem Gartenhaus (Weender^{land}str.)
- 1782 2.1 Ernennung zum Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Danzig
- 19.1 Ernennung zum Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Halle
L. entwickelt einen Luftkondensator zum Nachweis geringer Ladungsmengen
zahlreiche Experimente mit wasserstoffgefüllten Schweinsblasen
"Kurze Geschichte einiger der merkwürdigsten Luftarten "
- 1783 28.9 Goethe besucht ihn
- Okt. Der Anatom und Naturforscher Soemmering besucht ihn für zwei Wochen
Versuche mit Gasballons und Berichte über französische Ballonaufstiege
Vorlesung "Über die Lehre von mancherlei Arten Luft "
- 1784 März "Vermischte Gedanken über aerostatische Maschinen" erscheinen.
- 15.-22.10: Der erste Besuch des italienischen Physikers Alessandro Volta(1745-1827)
Herausgabe der 3.Auflage der "Naturlehre" von Erxleben. In diesem Buch führt L. erstmalig die Bezeichnung + und - für die Ladungen ein. Das Buch wird mit seinen Ausgaben von 1787,1791 und 1794 zum wichtigsten Physik-Lehrbuch des 18.Jahrhunderts.
- 1785 Juni Zweiter Besuch Voltas.
- 1786 Besuch des berühmten Astronoms Herschel (Entdecker des Planeten Uranus),
Besuch von Lavater (Physiognom, Theologe)
- 1787 William Herschel bringt L. ein Spiegelteleskop
- 1788 15.9. L.wird zum Hofrat ernannt.
- 1789 "Etwas von Herrn Herschels neuesten Entdeckungen"
- 28.9. Die Göttinger Universität kauft L. seinen gesamten Bestand an Experimentiergeräten ab.
- 1791 Beobachtung eines "schönen Meteors".
- 1792 L. verteidigt die später sich als falsch erwiesene Theorie seines Freundes Deluc über die Entstehung des Regens.
- 1793 Jan/Febr. Besuch von Chladni, der seine Klangfiguren vorführte und seine Meteoritentheorie darstellte.
- 11.4. Ernennung zum Mitglied der Londoner Royal Society.
Briefwechsel mit Goethe über dessen Farbenlehre
"excerpta physica et mathematica " erscheinen
- 1794 L. beschäftigt sich mit der modernen Chemie von Lavoisier, die sich gegen das Phlogiston-Modell wendet.
"Über die Gewitterfurcht und die Blitzableitung "

- 1795 Ruf an die Universität Leiden (Holland)
 Aufnahme als Mitglied in die Petersburger Akademie der Wissenschaften.
 Der Physiker Thomas Young (Wellentheorie des Lichtes) besucht Göttingen
- 1796 Beginn an der Biografie "Nicolaus Copernicus"
- 24.3 Mitgl. Societas Physica in Jena
- 24.8. Mitgl. Societas Mathematik-Physik in Erfurt
- 1798 23.3 Ehren-Mitgl. Mineralogische Gesell. in Jena
- 19.5. Mitgl. Wissenschaftliche Gesellschaft in Harlem (Holland)
- Aug. Besuch des Geologen Deluc
- 1799 24.2. L. stirbt in Göttingen.